



Der Evangelische Kirchenchor Angelbachtal beim Jubiläum der Kirche Michelfeld zusammen mit Musikerinnen und Musikern des Musikvereins Angelbachtal. Unsere jüngsten Sängerinnen waren natürlich auch dabei: Juliane Wagner in der vorderen Reihe ganz rechts, Katharina Grissinger in der zweiten Reihe die sechste von rechts. (Foto: Landes)

250 Jahre Evangelische Kirche in Michelfeld – Jubiläum mit Festgottesdienst und Kirchgassenfest

*In der letzten Ausgabe des **Angel-Punktes** blickten wir bereits ausführlich auf die Geschichte unseres Gotteshauses zurück. Am 17. Juni fand mit dem Festgottesdienst und anschließendem Kirchgassenfest der Höhepunkt des Jubiläumsjahres statt – ein musikalisches und kulinarisches Ereignis, das vermutlich noch lange im Gedächtnis bleiben wird. Daher lohnt ein ausführlicher Bilderrückblick auf die Feierlichkeiten zum 250. Geburtstag unserer Kirche Michelfeld.*

Grund zur Freude hatte die evangelische Kirchengemeinde anlässlich des 250. Kirchenjubiläums der Kirche in Michelfeld. Den feierlichen Auftakt dieses Festes bildete der musikalische Festgottesdienst in der bis zum letzten Platz gefüllten Kirche. Als inhaltliches Leitmotiv beschrieb Pfarrer Emanuel Fritz das Bild der Kirche als „Haus der lebendigen Steine“ mit dem verbindenden Geist von Jesus Christus als Eckstein. So steht die Kirche zum einen als Symbol für Beständigkeit und zeugt von der kirchlichen Gemeinschaft zahlreicher früherer

Generationen. Zum anderen steht sie mit den baulichen Veränderungen für Wandel und Offenheit für Neues, damit das Gotteshaus auch für nachfolgende Generationen Ort der Begegnung und gemeinsamer Gottesdienste werden kann. Eine besonders feierliche Note erhielt der Gottesdienst durch die wunderbare Darbietung der Messe „Missa Brevis“ des zeitgenössischen Komponisten Jacob de Haan durch den Kirchen- und Projektchor, der vom Musikverein Angelbachtal begleitet wurde. Unter der Leitung von Beate Fischer und Simone Rieger bot

das fast 60-köpfige Ensemble ein harmonisches und bewegendes Klangerlebnis, das beim einen oder anderen Gottesdienstbesucher Gänsehaut hervorrief. Durch lang anhaltenden Beifall brachte die Gemeinde ihren Dank und ihre große Anerkennung zum Ausdruck. Auch unsere Dekanin Christiane Glöckner-Lang würdigte das Jubiläum mit einem Grußwort. Zum Abschluss des Gottesdienstes ließen die Gäste rote Ballons mit Geburtstagswünschen für unser Gotteshaus in den Himmel steigen. Rund um die Kirche gab es im An-



schluss an den Gottesdienst ein vielfältiges Angebot, um gemeinsam zu Mittag zu essen oder bei Kaffee und Kuchen miteinander zu verweilen und ins Gespräch zu kommen. Ob Braten, Flammkuchen oder Saumagen – die Speisekarte ließ kaum Wünsche offen. Ein fleißiges Helferteam hatte sich viel Mühe gemacht, damit sich alle gut umsorgt fühlten und das wunderbare Essen sowie das Beisammensein genießen konnten. Daneben trugen auch die musikalischen Beiträge der Kirchplatzband zur vergnüglichen Stimmung bei. Allen Helferinnen und Helfern, allen Musikerinnen und Musikern sei für ihren großartigen Einsatz herzlich gedankt. Der Erlös des Festes kommt der Renovierung unserer beiden evangelischen Kirchen zugute. (red)

